



JETZT Glasfaser für Schönau möglich

Wichtige Informationen zum Ausbau

Wir möchten jedem Schönauer Haushalt zeitnah einen Glasfaseranschluss ermöglichen.

Da alle derzeitigen Alternativen dies nicht ermöglichen (entweder längerer Errichtungszeitraum oder nur Ausbau in förderfähigem Gebiet) haben wir uns als Gemeinde auf die Suche nach einem starken Partner (Liwest) gemacht, der für alle Schönauer und Schönauerinnen zu einem marktkonformen Preis Internet, Festnetztelefonie und weitere Produkte wie zB Internet-Fernsehen anbieten kann. Alle Pakete, die jemand zB in Linz bei LIWEST beziehen kann, sind dann zum gleichen Preis auch in Schönau möglich.

Der bisherige Festnetzanschluss ist dann nicht mehr notwendig, die weiteren monatlichen Kosten somit kaum höher.

Laut dem Breitbandbüro Oberösterreich betragen die Errichtungskosten für einen Glasfaseranschluss je nach Region zwischen € 7.000 - € 17.000 pro Haushalt.

In Schönau befinden sich über 200 Häuser, die nicht im förderfähigen Gebiet liegen - die restlichen Häuser sind zum Teil sehr verstreut.

Da derzeit auch nicht absehbar ist, ob und in welcher Höhe es in Zukunft überhaupt Förderungen für einen Glasfaseranschluss geben

wird, wurde mit LIWEST nach Optionen gesucht, zeitnah einen leistbaren Glasfaseranschluss für jedes Haus zu ermöglichen.

Durch die Organisation und Durchführung der Grabungen (über 60 Kilometer!) durch die Gemeinde sowie Bereitstellung von Leitungen und Technik durch LIWEST kann ein Glasfaseranschluss zu folgenden Konditionen angeboten werden:

Einmalige Anschlussgebühr in der Höhe von € 299,- für LIWEST und maximal € 590,- für Herstellungskosten der Gemeinde (ausgenommen die von Cella Fibernet versorgten Gebiete Sonnblick, Wolfgrub, Furling und Prandegg)

Dieses Projekt ist allerdings erst ab einer gewissen Anschlussquote umsetzbar. Darum ist es uns als Gemeinde ein Anliegen, dass nun möglichst viele Hausbesitzer/innen die vielleicht

einmalige Chance nutzen, zeitnah einen leistbaren Glasfaseranschluss zu bekommen. Uns ist bewusst, dass es Regionen gibt, die weniger für einen Glasfaseranschluss bezahlt haben, allerdings gab es da noch andere Voraussetzungen (zB Förderungen, höhere monatliche Tarife, dichtere Bebauung).

Werden von den Grundbesitzern bei den Grabungsarbeiten Abkürzungen über private Grundstücke erlaubt, wirkt sich die Reduzierung der Gesamtkosten positiv auf alle Anschlussgebühren aus. Eine Grabungsentschädigung ist leider nicht möglich.

Mehr Informationen bei:
Bgm. Herbert Haunschmied
0664/600 726 7303
Obmann Bauausschuss
Harald Ebner 0664/53 41 009
AL Engelbert Schwab
07261/7255-12



Bild: S-Data

Fragen und Antworten zu Glasfaser

Warum LIWEST und nicht ein regionaler Internetanbieter?

Durch LIWEST können über 10 Kilometer bereits verlegte Leerrohre der Linz AG verwendet werden. Auch werden als Übergabestation Trafostationen der Linz AG verwendet und es muss nicht zu jeder Ortschaft extra gegraben werden. Dadurch reduzieren sich die Grabungskosten erheblich – dies wirkt sich somit auch auf die anteiligen Grabungskosten pro Haus aus.

Was passiert, wenn ich erst später Glasfaser haben möchte?

Die Anschlussgebühren von LIWEST betragen dann nicht mehr € 299,- sondern € 1.099,-. Die anteiligen Herstellungskosten der Gemeinde sind auch dann zu bezahlen. Zudem muss die Glasfaserleitung ab der Hauptleitung bis zum Haus selber gegraben werden. Es kann aber auch passieren, dass dadurch jetzt zu wenige Anschlüsse zustande kommen und das ganze Projekt nicht realisiert werden kann. Ob jemals alle Haushalte Glasfaser bekommen, ist eher unwahrscheinlich.

Wie weit wird die Glasfaserleitung hergestellt?

Das Leerrohr wird bis zum jeweiligen Haus zu Verfügung gestellt. Dort, wo es mit einer kleinen Fräse möglich ist, wird auch die Künette bis zum Haus hergestellt.

Warum sind die anteiligen Grabungskosten für alle gleich hoch?

Da jedes Haus gleich wichtig ist. Würde ein vom Trafo weiter entferntes Haus nicht anschließen, würde auch das näherliegende Haus keinen Glasfaseranschluss bekommen, da eine gewisse Anschlussquote erreicht werden muss. Umgekehrt ist es genauso.

Weitere wichtige Fragen zum Thema Glasfaser –

beantwortet vom Breitbandbüro Oberösterreich:

Was ist Glasfaser?

Eine Glasfaser (auch Lichtwellenleiter – LWL genannt) ist eine haardünne Datenleitung, dessen Kern aus flexiblem Glas besteht und Informationen mittels Lichtsignalen mit hoher Geschwindigkeit über große Distanzen hinweg übertragen kann.

Welche Vorteile hat Glasfaser?

Verbindungen via Glasfaser bieten eine weitaus höhere Bandbreite über sehr große Entfernungen hinweg. Zudem ist die Datenübertragung sicherer und sehr viel weniger anfällig für Verluste als herkömmliche Kupferkabel.

Mit einem Glasfaseranschluss bekommt man praktisch die beste, momentan verfügbare Internet-Zugangstechnologie – und ist somit für die kommenden Jahrzehnte bestens versorgt.

Welche Vorteile hat Glasfaser für mich?

Eine Glasfaseranbindung bis ins Haus kann als die Basisinfrastruktur der nächsten Jahrzehnte angesehen

werden. Zudem wertet ein Glasfaseranschluss ihre Immobilie/Haus auf und Sie sind für die zukünftigen internetbasierten Dienste bestens gerüstet!

Was ist der Unterschied von Glasfaser zu Kupfer, Funk oder dem Mobilfunknetz LTE (4G)?

Mit Glasfaser sind um ein vielfaches höhere Übertragungsraten über größere Entfernungen möglich als mit herkömmlichen Kupferleitungen, Funklösungen oder mit LTE.

Zudem werden Störfaktoren verringert und es gibt keinen Unterschied zwischen Up- und Download, wodurch symmetrische Geschwindigkeiten erreicht werden können.

Funknetze stellen ein sogenanntes „Shared Medium“ dar; das heißt, dass die senderseitig-verfügbare Bandbreite sich auf die Anzahl der verbundenen Kunden aufteilt.

Nutzen viele Kunden gleichzeitig das Netz, kann es zu spürbaren Geschwindigkeitseinbußen kommen.

Bei Glasfaser bekommt jede/r Kunde/in die Bandbreite, die er/sie auch bestellt hat.



Bild: pixabay

Wer braucht schnelles Internet?

Unternehmer / Handwerker

- Telefon
- Eigene Internetseite
- E-Mail und Dokumente
- Auftragsabwicklung
- Videokonferenz
- Webinare
- Technische Unterstützung



Bild: pixabay



Bild: pixabay

Landwirte

- Verwaltung, Formulare, Anträge
- Fütterungstechnik
- Melkstand
- Fortbildung
- Vermessungssysteme
- Fernwartungen
- Statistiken
- Meldungen

Schüler und Studenten

- Distance Learning (Corona)
- Zugang zu Universität
- Skype mit Familie und Freunden
- Infrastruktur für Schulen
- Fernsehen
- Telefon
- Lernplattformen



Bild: pixabay



Bild: pixabay

Familien und Pensionisten

- Telefon
- Fernsehen
- E-Mail und Dokumente
- Einkaufen
- Skype mit Familie und Freunden
- Fortbildung
- Streamen

LIWEST
Gut beginnt mit L.

FTTH
Glasfaser-Internet
direkt in Ihr Zuhause.

GLASFASER
1997

liwest.at

Für Schnellentschlossene besteht auf der nächsten Seite bereits die Möglichkeit sich für den Glasfaseranschluss anzumelden.

Pro Ortschaft werden Ansprechpersonen geschult, die euch für Fragen gerne zur Verfügung stehen werden.

Bei Bedarf werden auch Dorf-abende veranstaltet.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Herbert Haunschied

Anmeldung

Glasfaseranschluss in Schönau im Mühlkreis

Einmalige Anschlussgebühren:

€ 299,- Liwest

zusätzlich max. € 590,- Herstellungskosten pro Anschluss (Ermäßigung ab dem 2. Anschluss pro Gebäude)

Abkürzungen bei den Leitungsgrabungen und allfällige weitere Förderungen fließen ins Gesamtprojekt, die Herstellungskosten verringern sich dadurch für jeden einzelnen Anschluss. Die zu leistenden Herstellungskosten sind somit für jedes Haus gleich hoch.

Monatliche Gebühren:

Je nach Produkt - ab € 23,65 für Glasfaserinternet oder

ab € 28,55 für Glasfaserinternet und Festnetztelefon*

*Die monatliche Telefongrundgebühr für das Festnetz bei A1,... entfällt dann – somit kaum höhere monatliche Kosten.

Bei der Anschlussadresse handelt es sich um ein:

Einfamilienhaus

Mehrparteienhaus

Unternehmen

Landwirtschaftsbetrieb

Titel	Vorname	Nachname	Nachg. Titel
Straße, Hausnummer		PLZ / Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
Anschlussadresse (Straße, Hausnummer, PLZ / Ort)			

Mit der verbindlichen Unterschrift stimme ich einem Glasfaseranschluss zu den angeführten Kosten sowie der Weitergabe der persönlichen Daten an die Firma Liwest zu. Es entsteht jedoch kein Rechtsanspruch auf einen Glasfaseranschluss.

Bei einer entsprechenden Anschlussquote sind als Anzahlung € 300,- zu leisten. Beim tatsächlichen Glasfasernetzanschluss sind die restlichen Herstellungskosten an die Gemeinde sowie die Anschlussgebühr bei Liwest zu entrichten. Für welches Liwest Produkt Sie sich entscheiden, muss erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden.

Schönau im Mühlkreis, am _____ Unterschrift: _____

Anmeldung bitte bis spätestens 10. Juli 2020 mailen (gemeinde@schoenau-im.at) oder am Gemeindeamt abgeben.